

Günter Rohrmoser

Zäsur

Wandel
des Bewußtseins

Seewald Verlag
Stuttgart

Inhalt

Vorwort	11
Erstes Kapitel: Zur geistig - ethischen Erneuerung	13
Krise des Fortschritts	13
Kulturrevolution in Europa	17
Antwort auf den Faschismus	26
Ethos und Politik	35
Vernunft des Christentums	61
Zweites Kapitel: Shakespeare — Person und Geschichte	66
Königtum und Profanität	66
Die Welt ist aus den Fugen	82
Gesellschaft und Pathologie	105
Glück und Entzauberung	130
Geschichte und Traum	139
Drittes Kapitel: Neuzeit und Emanzipation (Blumenberg - Löwith - Pascal)	152
Legitimität der Neuzeit	152
Emanzipation und Säkularisation	157
Atheismus und Endlichkeit	160
Viertes Kapitel: Aufklärung und Offenbarungsglaube (Lessing — Kant)	169
Religionsphilosophie und Religionskritik	169
Geschichte und Aufklärung	180
Toleranz	184
Kants Lehre vom höchsten Gut	187
Hoffnung	190
Fünftes Kapitel: Pietismus und Aufklärung. Zur Vorgeschichte der Jugendschriften Hegels	195
Theologie und Revolution	195

Schwäbischer Pietismus	202
Aufklärung und Eschatologie	206
Christus als Heiland der Natur	208
Der Lebensbegriff	210
Sechstes Kapitel: Theologie und Gesellschaft (G. W. F. Hegel)	217
Einleitung	217
Die theologische Destruktion der Hegeischen Philosophie	218
Die anthropologische Destruktion der Hegeischen Philosophie	220
Die gesellschaftlich-dialektische Destruktion der Hegeischen Philosophie durch Marx	222
Die Bedeutung der Jugendschriften für den Ansatz der Hegeischen Philosophie	226
Subjektivität und Positivität: der Versuch ihrer Versöhnung in den Jugendschriften	238
Das reine Ich und das Ding	250
Die absolute Subjektivität und der Atheismus der sittlichen Welt	257
Kritik an Hobbes und Kant	267
Der Weg Hegels zur Versöhnung	269
Die Phänomenologie des Geistes und Hegels Begriff der Versöhnung	274
Siebttes Kapitel: Die theologische Bedeutung von Hegels Auseinandersetzung mit der Philosophie Kants und dem Prinzip der Subjektivität	284
Achtes Kapitel: Die Metaphysik und das Problem der Subjektivität (Kierkegaard)	304
Ernst und Ironie	304
Der Einzelne	313
Der Begriff der Existenz	314
Ästhetisches, ethisches und religiöses Stadium	319
Verzweiflung und Angst	327
Subjektivität und Wahrheit	329

Neuntes Kapitel: Metaphysik und das Ende der Emanzipation (Nitzsche — Marx)	335
Zehntes Kapitel: Emanzipation und Religion (Feuerbach - Marx — Hegel)	368
Elftes Kapitel: Dialektik und Totalität (Lukács, Kojeve, Ritter)	393
Geschichte und Klassenbewußtsein (Georg Lukács)	393
Alexandre Kojeve	404
Joachim Ritter	410
Zwölftes Kapitel: Stillstand der Dialektik. Grundpositionen expliziter und impliziter Marxismuskritik	415
Einleitung	415
Die Kontroverse Landgrebe — Habermas	418
Was heißt »Verwirklichung der Philosophie« bei Marx?	422
Georg Lukács	430
Ernst Bloch	438
Leszek Kolakowski	446
Jean-Paul Sartre	447
Arnold Gehlen	450
Alexandre Kojeve	459
Karl Marx und Martin Heidegger (Exkurs)	463
Carl Schmitt	466
Hannah Arendt	468
Herbert Marcuse	470
Dreizehntes Kapitel: Am Ende der Aufklärung?	474
Anmerkungen	480
Personenregister	492
Sachregister	494